
Stimme abgeben und Standort sichern

Rettungshubschrauber „Christoph 41“ soll in Leonberg bleiben

Leonberg. Der Rettungshubschrauber „Christoph 41“ gehört zu Leonberg – genau wie der Engelbergturm und der Pferdemarkt. Doch das Landesinnenministerium plant den Standort des fliegenden Retters eventuell an das Klinikum Tübingen zu verlegen. Oberbürgermeister Martin Georg Cohn ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich bei einer Unterschriftenaktion zu beteiligen, um den Abzug des Hubschraubers zu verhindern.

„Dass uns ‚Christoph 41‘ verlässt, möchte ich unbedingt verhindern. Dafür brauche ich Ihre Mithilfe, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Geben Sie Ihre Stimme ab und tragen Sie dazu bei, dass der Rettungshubschrauber auch weiterhin in Leonberg startet und landet“, sagt Oberbürgermeister Martin Georg Cohn. „Christoph 41“ rette nicht nur Menschenleben und sei deshalb gerade für die viel befahrenen Autobahnen in der Region eine relevante Säule der medizinischen Versorgung. „Der Rettungshubschrauber ist auch ein wesentlicher Grundpfeiler der Leonberger Infrastruktur, sichere viele Arbeitsplätze und nicht zuletzt auch den Verbleib des Kreiskrankenhauses in Leonberg“, so OB Cohn.

Die Luftrettungsstation am hiesigen Kreiskrankenhaus gibt es bereits seit 36 Jahren. Damit das so bleibt, wurde von Oberbürgermeister Martin Georg Cohn und dem Gemeinderat eine Resolution ins Leben gerufen. Gemeinsam appelliert man an den Landtag, die Landesregierung und insbesondere an das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, den Rettungshubschrauber weiterhin in Leonberg zu stationieren und bittet beim Landkreis Böblingen und dem Kreistag, bei den Bundes- und Landtagsabgeordneten aus der Region sowie bei den

Nachbarkommunen aus den Landkreisen Böblingen, Ludwigsburg und dem Enzkreis um Unterstützung.

Hier können Sie Ihre Stimme abgeben

Bis heute haben bereits 20.000 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme für den Verbleib der Luftrettungsstation abgegeben. Aktuell fehlen noch 1.000 Stimmen bis zur magischen Grenze. Wer seine Unterschrift zum Verbleib beitragen möchte, kann dies unter www.openpetition.de/petition/blog/rettungshubschrauber-christoph-41-muss-in-leonberg-bleiben tun.

Kontakt:

Pressestelle

Sebastian Küster

Tel.: 07152 990-1011 ++ Fax: 07152 990-17-1011 ++ E-Mail: s.kuester@leonberg.de